

Amtliches Kreis-Blatt für den Unterlahn-Kreis.

**Amtliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.
Tägliche Beilage zur Diezer und Emser Zeitung.**

Preise der Anzeigen:
Die einseitige Zeile oder deren Raum 30 Hg.,
Reklamezeile 90 Hg.

Anzeigenstellen:
In Diez: Rosenstraße 36.
In Bad Ems: Römerstraße 66.

Druck und Verlag von H. Chr. Sommer,
Diez und Bad Ems.
Verantw. f. d. Schriftl. Richard Hehn.

Nr. 214

Diez, Donnerstag den 16. Oktober 1919

59. Jahrgang

Amtlicher Teil

Bekanntmachung.

Gegen die Nummerabschnitte 12 der Kreiszuferkarten Wä-
nen im Laufe des Monats Oktober in den Zuckerverkaufsstellen
600 Gramm Zucker oder Kandis
entnommen werden.

Durch die verzögerten Lieferungen der Fabriken konnte mit
den Zuteilungen an die Verkaufsstellen erst jetzt begonnen
werden und wird es daher noch einige Tage dauern, bis die Ver-
kaufsstellen sämtlicher Gemeinden beliefert sind.

Diez, den 14. Oktober 1919.

Kreiszuferstelle

Zgg.-Nr. 875 Hl.

Diez, den 9. Oktober 1919.

Bekanntmachung.

Nach der Verordnung des Kreis Ausschusses vom 6. Ok-
tober 1919, Amtl. Kreisblatt Nr. 216, ist angeordnet, daß
nunmehr der Verkauf von Schlachtvieh durch, vom Kreis-
ausschuß gebildete, sogenannte Verkaufskommissionen statt-
findet.

Der Kreis ist zu diesem Zweck in 6 Schlachtvieh-
bringungsbezirke eingeteilt.

Zu Mitgliedern der Verkaufskommissionen sind be-
stimmt:

für den Bezirk I, welcher die Gemeinden
Diez, Altsiedel, Aull, Baldunstein, Birkenbach, Eppenrod,
Freiendiez, Gückingen, Hambach, Hirschberg, Heistenbach,
Langenscheid und Schaumburg umfaßt, der

Landwirt Ludwig Künzler, Langenscheid,

Mehger Wilh. Euteneuer, Diez,

Landwirt Wilh. Römer, Birkenbach (Ersatzmann);

für den Bezirk II, welcher die Gemeinden
Wassenbach, Biebrich, Steinsberg, Gramberg, Gellnau,
Scheidt, Laurenburg, Holzappel, Horhausen, Iffelsbach,
Hiershausen und Ruppenrod umfaßt, der

Landwirt Carl Meffert, Gramberg,

Mehger Carl Hennemann, Holzappel,

Landwirt Andreas Langschieb, Iffelsbach (Ersatzmann);

für den Bezirk III, welcher die Gemeinden
Schönborn, Altsiedel, Ebertshausen, Kahlenelbogen,
Klingelbach, Mittelschbach, Berndroth, Oberschbach, Er-
geshausen, Herold und Kettert umfaßt, der

Landwirt Heinrich Viehl, Kahlenelbogen,

Mehger Wilh. Huber, Kahlenelbogen,

Landwirt Carl Pfeiffer, Ergeshausen (Ersatzmann);

für den Bezirk IV, welcher die Gemeinden

Gutenacker, Bremberg, Rördorf, Seelbach, Altsiedel,
Noth, Niedertiefenbach, Vollscheid, Pohl und Singhofen um-
faßt, der

Landwirt Carl Wolf, Rördorf,

Mehger Heinrich Wilhelm, Singhofen,

Landwirt Carl Schmidt, Singhofen (Ersatzmann);

für den Bezirk V, welcher die Gemeinden
Charlottenberg, Kalkofen, Dörnberg, Oberhof, Weinähr,
Winden, Zimmerschied, Hömberg, Dienethal, Kemmenau
und Bad Ems umfaßt, der

Landwirt Carl Meier, Dörnberg,

Mehger Gustav Menges, Bad Ems,

Landwirt Phil. J. Schupp, Bad Ems (Ersatzmann);

für den Bezirk VI, welcher die Gemeinden
Rassau, Bergnassau-Scheuern, Dornholzhausen, Geisig,
Dienethal, Oberwies, Dörschhofen, Miffelsberg, Sulzbach,
Schweighausen und Becheln umfaßt, der

Landwirt Heinrich Albert, Geisig,

Mehger Chr. Schulz, Rassau,

Landwirt Wilh. Hinderwälder, Rassau (Ersatzmann).

Die einzelnen Kommissionen sind mit diesseitigen Aus-
weisen versehen, sodaß jederzeit festgestellt werden kann, ob
diese zum Verkauf berechtigt sind oder nicht.

Ich bemerke ausdrücklich, daß andere Personen, sei es
wer es will, Schlachtvieh nicht verkaufen dürfen, und daß
jede Übertretung der Gesetze unnachlässig bestraft wird.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.

Chatrias, Major.

J.-Nr. II. 9354.

Diez, den 11. Oktober 1919.

Betr.: Getreideausschüttung.

Gemäß § 18 Abs. 1g der Reichsgetreideordnung für
die Ernte 1919 hat das Direktorat der Reichsgetreide-
stelle den Mindestsatz der Ausschüttung des Brotgetreides
vom 16. Oktober ds. Js. ab bei Roggen auf 82 vom Hundert,
bei Weizen auf 80 vom Hundert und bei Gerste auf 75 vom
Hundert herabgesetzt.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, dies sogleich
den Selbstverworgern und den Mülkern bekannt zu geben.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises

Chatrias, Major.

An die Herren Bürgermeister der Landgemeinden des beschl. Gebietes.**Betr.: Vergütung von Requisitionen- und Quartierleistungen.**

Eine Anzahl Gemeinden ist noch mit der Einreichung der Forderungsnachweise über die entstandenen Befahrungskosten im Rückstande.

Ich weise nochmals darauf hin, daß die Ansprüche aus Requisitionen nach dem Muster A, die Vergütungen für Quartierleistungen in der Zeit von Dezember 1918 bis März 1919 nach dem Muster B, unter Beifügung der in den zugegangenen Erläuterungen bezeichneten Unterlagen, hier anzumelden sind.

Bis zum 25. Oktober 1919 sind die noch rückständigen Forderungsnachweise bestimmt einzureichen. Falls keine Forderungsnachweise mehr vorgelegt werden, ist zum gleichen Zeitpunkt zu berichten, daß alle Ansprüche hier angemeldet sind, oder aus welchem Grunde rückständige Forderungen bisher nicht zur Anmeldung gelangen konnten. Etwaige Zweifel, die bezüglich der Listen noch bestehen, ersuche ich möglichst mündlich auf dem Landratsamte, Zimmer Nr. 7, vorher rechtzeitig zur Sprache zu bringen.

Der Landrat.**J. B.:****Scheuern.****Gesehen und genehmigt:**

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I. 6401.

Diez, den 9. Oktober 1919.

An die Magistrate in Diez, Nassau und Bad Ems und die Herren Bürgermeister der Landgemeinden des Kreises.

Voraussichtlich findet in nächster Zeit eine ergänzende Bestandsaufnahme der Pferde nach Geschlecht, Alter und Rasse statt. Hierbei sollen die Zählbezirkslisten C der Viehzählung vom 1. September 1919 als Unterlage benutzt werden, die nach der Anweisung für die Behörden B, § 3 Ziffer 4 (Seite 4 der Gemeindefliste) in doppelter Ausfertigung vorhanden sein müssen. Die Urschriften der Gemeinde- und Zählbezirkslisten der letzten Viehzählung, die Ihnen nach Prüfung f. Zt. von hier aus wieder zugesandt worden sind, ersuche ich auf ihre Vollständigkeit zu prüfen und sorgfältig aufzubewahren. Sollte etwa eine Gemeinde- oder Zählbezirksliste abhanden gekommen sein, so ist mir sofort darüber zu berichten.

Der Landrat.**J. B.:****Scheuern.****Gesehen und genehmigt:**

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

J-Nr. I. 6371.

Diez, den 9. Oktober 1919.

An die Ortspolizeibehörden des Kreises.

Ich eruche um Einreichung der Nachweisung über Ermittlung des Normalgewichtes der Getreidefrüchte für das Jahr 1919 bis zum 14. ds. Mts.

Der Landrat.**J. B.:****Scheuern.****Gesehen und genehmigt:**

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

J-Nr. I. 6397.

Diez, den 9. Oktober 1919.

An die Ortspolizeibehörden des Kreises.

Ich mache die Ortspolizeibehörden hierdurch wiederholt darauf aufmerksam, daß sie von jeder ihnen auf Grund des § 1552 der Reichsversicherungsordnung zugehenden Unfallanzeige dem Gewerbeinspektor in Limburg binnen drei Tagen eine Abschrift zuzusenden haben.

Ferner weise ich darauf hin, daß in allen denjenigen

Fällen, in welchen auf Grund des § 1559 der Reichsversicherungsordnung eine Untersuchung eingeleitet wird, dem Gewerbeinspektor in Limburg bei Uebersendung der Unfallanzeige, oder, sofern die Einleitung der Untersuchung erst später beschlossen wird, durch besondere Anzeige unter Bezeichnung des etwa angeetzten Verhandlungstermins Kenntnis zu geben ist.

Hierbei bringe ich meine Verfügung vom 9. Juni 1909, I. 5341, Kreisblatt Nr. 133, in Erinnerung.

Das Versicherungsamt.**Der Vorsitzende****J. B.:****Scheuern.****Gesehen und genehmigt:**

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I. 6441.

Diez, den 11. Oktober 1919.

Bekanntmachung.

Der Herr Regierungs-Präsident in Wiesbaden hat auf meinen Antrag hin der Wassermühle von Jakob Fuhr zu Dausenau die Genehmigung zum Delschlagen erteilt.

Der Landrat.**J. B.:****Scheuern.****Gesehen und genehmigt:**

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I. 6369.

Diez, den 9. Oktober 1919.

Bekanntmachung.

Diesenigen Herren Bürgermeister, welche noch mit der Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 7. November 1908, I. 12295, betreffend Einreichung der gewerblichen Katasterblätter im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 10 Tagen erinnert.

Der Landrat.**J. B.:****Scheuern.****Gesehen und genehmigt:**

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

J-Nr. I. 6376.

Diez, den 9. Oktober 1919.

An die Ortspolizeibehörden des Kreises.

Auf die Polizeiverordnung vom Juli 1904, betreffend das Meldewesen, Kreisblatt Nr. 221, weise ich zur genauen Beachtung hin.

Der Landrat.**J. B.:****Scheuern.****Gesehen und genehmigt:**

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

Jagd-Verpachtung.

Samstag, den 15. Nov. 1919,
nachmittags 2 Uhr wird die Gemeindejagd der Gemeinde Geilnau im Rathaus öffentlich meistbietend verpachtet. Bedingungen können beim

Bürgermeister jederzeit eingesehen werden.

Geilnau, den 10. Oktober 1919.

Hjelbächer, Bürgermeister.

Fremdenkontrolle.

Wir bitten die Herrn Bürgermeister um umgehende Aufgabe ihrer Bestellung für die dazu nötigen Formulare.
(S. Kreisbl. 209).

Druckerei H. Chr. Sommer
Bad Ems u. Diez.